



Notar Dr. Olaf Pick, Bürgermeister Markus Fuchs, Werner Zimmer und Rita Guthörl von der karo-san GmbH sowie Klaus Häussler von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft bei der Vertragsunterzeichnung

Karo-san GmbH kommt nach Schiffweiler

„Es ist ein großer Schritt für uns“, sagt karo-san-Geschäftsführer Werner Zimmer bei der Vertragsunterzeichnung im Schiffweiler Rathaus. Auf einem knapp 7.000 Quadratmeter großen Grundstück soll noch in diesem Sommer die neue Werkhalle gebaut werden. Es ist geplant, dass auch in diesem Jahr der Umzug der Gerätschaften und die Aufnahme des Produktionsbetriebes in Schiffweiler erfolgen sollen.

Die karo-san GmbH, die ihren Firmensitz im Illinger Ortsteil Welschbach hat, wird diesen auch weiterhin beibehalten. Bürgermeister Markus Fuchs freut sich über die Entscheidung der karo-san GmbH, im Gewerbegebiet „Am Nußkopf“ ansässig zu werden. Bei der Vertragsunterzeichnung im Schiffweiler Rathaus stellte Geschäftsführer und Firmengründer Werner Zimmer sein Unternehmen detaillierter vor.

„Die karo san GmbH baut ihren Geschäftszweig weiter aus. Im Gewerbegebiet „Am Nußkopf“ wird

u.a. eine Werkhalle und Produktionsstätte entstehen. Dadurch werden auch mehrere zusätzliche Arbeitsplätze entstehen. „Durch die eigene Bearbeitung der benötigten Rohrmodule können wir zukünftig zeitlich flexibler und kostengünstiger für unsere Auftraggeber (Kommunen, Entsorgungsbetriebe usw.) die Arbeiten ausführen“ so das Resümee von Werner Zimmer.

Um die Forschung und Entwicklung schneller und effektiver voranzutreiben gründete Werner Zimmer im Februar 2005 die Firma karo-san (Kanal- und Rohrleitungssanierung) GmbH, die mit ihren 20 Mitarbeitern europaweit tätig ist. Er beschäftigt sich seit über 30 Jahren mit den Verbesserungen der grabenlosen Rohrerneuerung und Spezialbohrungen. Als Ergebnis der langen Berufserfahrung, techn. Ideen und Marktorientierung entstand u.a. das karo-san pipe System.

Als erstes deutsches Unternehmen wurde die karo-san GmbH

vom RAL Güteschutz für das pipe-Verfahren zertifiziert. Bis heute wurden mit den verschiedensten Methoden der karo-san eigenen Systeme über 70 km europaweit Rohrleitungen erfolgreich erneuert. Auch im Bereich der Deponiesanierungen ist das karo-san Team europaweit im Einsatz.

Aufgrund der internationalen Nachfrage wurde 2006 die karo-san Schweiz AG gegründet.

Durch die Mitentwicklung und Patentierung neuer Systeme im Bereich der grabenlosen Kanalerneuerung hat die Firma ein Alleinstellungsmerkmal. Zu dem immer aktueller werdenden Thema „Aufbau einer Grundwasserkommunikation“ wurden dieses Jahr schon zwei neue Patente eingereicht.

Werner Zimmer unterstützt auch die „Macher von morgen“. Als Referent an der TU München, TU Freiberg (Sachsen), HTW Saarbrücken, Kaiserlautern und Luxemburg mit Vorlesungen und praktischen Demonstrationen von Baustellenabläufen.